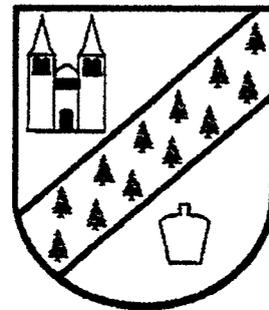


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

6. Jahrgang

Baruth/Mark, den 14. Juli 2012

Nummer 7



Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2	Einladung zum Fußballturnier für alle Ortsteile	
20 Jahre Amtsblatt/Stadtblatt	Seite 3	der Stadt Baruth/M.	Seite 10
Informationen des Bürgermeisters	Seite 3	100. Feuerwehrjubiläum in Paplitz	Seite 11
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 4	Was war denn da in Klein-Ziescht los?	Seite 12
Start für den Wegebau im Bodenordnungsverfahren		Fläming, wir kommen wieder! - 112. Deutscher Wandertag	
Mückendorf	Seite 4	ein voller Erfolg für die Region	Seite 14
Tischtennisturnier für Hobby- und Freizeit-Tischtennispieler		Sechstes Merzdorfer Teichfest - wieder ein voller Erfolg!	Seite 15
des Petkuser SV	Seite 10		

Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.07.	Frau Eva Austen Klasdorf	zum 73 . Geburtstag	am 20.07.	Herr Paul Schüler Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 16.07.	Frau Margot Tschenisch Petkus	zum 87. Geburtstag	am 20.07.	Frau Sabine Teurich Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Herr Erich Unverricht Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag	am 21.07.	Frau Christa Ziegner Petkus	zum 74. Geburtstag
am 18.07.	Herr Helmut Demgensky Merzdorf	zum 78. Geburtstag	am 22.07.	Frau Karin Bauske Radeland	zum 70. Geburtstag
am 19.07.	Herr Manfred Boßling Petkus	zum 84. Geburtstag	am 22.07.	Herr Gerd Beißer Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 19.07.	Herr Klaus Gundermann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag	am 22.07.	Herr Hans-Joachim Richter Dornswalde	zum 72. Geburtstag
am 19.07.	Herr Hans Mausolf Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag	am 22.07.	Herr Erich Spengler Petkus	zum 73. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gisela Dudzinski Mückendorf	zum 65. Geburtstag	am 23.07.	Herr Ernst Clauß Petkus	zum 88. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gerda Grieger Glashütte	zum 86. Geburtstag	am 23.07.	Herr Bernhard Heinrich Groß Ziescht	zum 65. Geburtstag
			am 23.07.	Frau Sigrid Schutte Mückendorf	zum 71. Geburtstag
			am 23.07.	Herr Manfred Völkner Petkus	zum 75. Geburtstag
			am 24.07.	Herr Günter Hensel Mückendorf	zum 76. Geburtstag
			am 24.07.	Herr Günter Leppek Klein Ziescht	zum 77. Geburtstag
			am 26.07.	Herr Manfred Kunert Radeland	zum 77. Geburtstag
			am 28.07.	Frau Ingrid Weilandt Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
			am 29.07.	Herr Manfred Rohland Radeland	zum 72. Geburtstag
			am 29.07.	Herr Horst Schmager Glashütte	zum 82. Geburtstag
			am 29.07.	Herr Günter Ulrich Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
			am 30.07.	Frau Edelgard Fett Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
			am 30.07.	Frau Brigitta Görös Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
			am 30.07.	Frau Vera Guidugli Radeland	zum 74. Geburtstag
			am 01.08.	Frau Anita Böttcher Mückendorf	zum 73. Geburtstag
			am 01.08.	Herr Franz Neumann Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
			am 01.08.	Frau Liesa Schrock Horstwalde	zum 76. Geburtstag
			am 01.08.	Frau Petra Sielaff Schöbendorf	zum 65. Geburtstag
			am 02.08.	Herr Karl-Heinz Jeschonke Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
			am 03.08.	Frau Edith Apel Petkus	zum 74. Geburtstag
			am 03.08.	Frau Elfriede Brückmann Klasdorf	zum 79. Geburtstag
			am 03.08.	Frau Marianne Kutzer Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
			am 04.08.	Frau Waltraud Bergemann Groß Ziescht	zum 70. Geburtstag
			am 04.08.	Frau Anna Bieniasz Glashütte	zum 88. Geburtstag
			am 05.08.	Frau Waltraut Hellwig Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
			am 05.08.	Frau Lisbet Molkenthin Petkus	zum 86. Geburtstag
			am 06.08.	Frau Sigrid Bischof Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag

am 06.08.	Frau Elfriede Klaus Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Manfred Gollan Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Siegfried Schrock Horstwalde	zum 76. Geburtstag
am 08.08.	Frau Elsbeth Holldorf Petkus	zum 92. Geburtstag
am 08.08.	Frau Ingeburg Knop Klein Ziescht	zum 74. Geburtstag
am 09.08.	Frau Herta Petzold Ließen	zum 72. Geburtstag
am 09.08.	Frau Waltraud Piesker Papplitz	zum 76. Geburtstag
am 10.08.	Frau Helga Tischler Horstwalde	zum 79. Geburtstag
am 10.08.	Frau Ingeborg Wolf Mückendorf	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Frau Rosemarie Schönfeld Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Frau Ehrentraud Herbert Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 12.08.	Frau Hanni Schade Papplitz	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Frau Brigitte Neumann Petkus	zum 82. Geburtstag
am 13.08.	Frau Anneliese Weise Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Heinz Dehn Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
am 14.08.	Frau Herta Heidler Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Klaus Bogen Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag

20 Jahre Amtsblatt/Stadtblatt der Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark und die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG arbeiten seit nunmehr 20 Jahren vertrauensvoll zusammen, um Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Stadt, die neuesten Informationen und Bekanntmachungen zukommen zu lassen.

Zur Würdigung dieses Umstandes erscheint im August eine Sonderausgabe „**20 Jahre Amtsblatt/Stadtblatt der Stadt Baruth/Mark**“ als Einlage zur regulären Publikation, in welcher die Meilensteine der Stadtentwicklung- und Geschichte nochmals in Erinnerung gerufen werden. Gern können Sie uns hierbei mit Fotos, Artikeln oder Informationen unterstützen.

Für Rückfragen stehe ich unter der Telefonnummer 03 37 04/9 72 23 gern zur Verfügung.

*Linke
Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark*

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit den ersten großen Feuerwehrjubiläen (Klasdorf und Papplitz), Dorffesten (Klein Ziescht, Merzdorf und Radeland) und Kulturveranstaltungen (z. B. Ausstellung Urstrom in Glas- hütte und Ausstellung des Alte Schule Kunstvereins) wurde sehr eindrucksvoll der Sommer eingeleitet. Gleichzeitig zeigen uns diese Veranstaltungen, wie vielfältig das Kultur- und Freizeitangebot in unserer Stadt ist. Mit Sicherheit ist auch für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Blick in die Presse oder auf die Internetseite der Stadt www.stadt-baruth-mark.de genügt, um sich auch für die folgende Zeit interessante Veranstaltungen herauszusuchen.

Bis zur Sommerpause wurden auch im Stadtparlament viele Beschlüsse zur weiteren Entwicklung gefasst. Wie Sie sicher schon der Lokalpresse entnehmen konnten, hat dabei die Entscheidung zum **Wildpark Johannismühle** viel Zeit eingenommen. Die Stadtverordneten haben bei ihrer Entscheidungsfindung viele Dinge berücksichtigen müssen und sicher war die Entscheidungsfindung auch nicht leicht. In der Juni-Sitzung der Stadtverordneten wurde dann ein Beschluss gefasst, den Wildpark dahingehend zu unterstützen, dass die unmittelbar für die Betreibung des Parks notwendigen Flächen erworben und in kommunales Eigentum überführt werden sollen. Natürlich bedeutet dies für die Folgejahre, dass eng mit der Wildparkgesellschaft zusammengearbeitet werden muss, um den dauerhaften Bestand des Parks zu sichern. Das der Wildpark ein wichtiges touristisches Ziel in unserer Stadt ist und deshalb auch erhalten werden sollte, stand immer außer Frage. Allein der Weg zur jetzigen Entscheidung war steinig.

Ein weiteres Vorhaben, welches uns nun schon längere Zeit beschäftigt, ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt B 96 im Bereich der **Rudolf-Breitscheid-Straße in Baruth/Mark**. Die aktuellsten Informationen, die uns der Landesbetrieb Straßenwesen mitgeteilt hat besagen, dass noch bis Mitte Juli die Ausschreibung läuft und dann bis Mitte August der Bauauftrag erteilt werden soll. Als Baubeginn ist nun der Monat September 2012 vorgesehen. Ich habe den Landesbetrieb gebeten, den geplanten Baubeginn im September mit allen Mitteln zu sichern und mir einen aktuellen Bauzeitenplan zukommen zu lassen. Natürlich werden wir vor Baubeginn dann auch rechtzeitig eine Einwohnerversammlung durchführen.

Bereits im Mai hatte die Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss zur Mitfinanzierung des **Radweges zwischen Mückendorf und Zesch** beschlossen. Diese Baumaßnahme liegt in der Verantwortung des Landkreises Teltow-Fläming. Er wird auch diese Baumaßnahmen durchführen, sobald die beantragten Fördermittel bewilligt sind. Die beiden betroffenen Kommunen Stadt Baruth/Mark und Stadt Zossen tragen dann für ihren Bereich den jeweiligen Eigenanteil, den der Landkreis aufgrund seiner schwierigen Finanzsituation nicht aufbringen kann. Der Radweg von Mückendorf nach Zesch stellt eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar und steht schon lange auf der Wunschliste. Die Weichen sind also gestellt und ich hoffe, dass der Landkreis dann auch in Kürze mit dem Radwegebau beginnt.

Am 01.11.2012 findet im Rahmen der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming eine Veranstaltung im Baruther Schulzentrum statt. Die Veranstaltung ist als Plattform für Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung, Landwirtschaft und Industrie gedacht, um sich zu präsentieren und Kontakte zu Fachkräften sowie Auszubildenden zu knüpfen. Betriebe die sich gern an diesem Tag vorstellen möchten, können sich noch bis zum 20.07.2012 in der Stadtverwaltung Baruth/Mark (Frau Krämer 03 37 04/9 72 20) melden. Gerade Schüler und künftige Auszubildende sollte diese Chance am 01.11.2012 nutzen und Informationen für ihre künftige Berufswahl sammeln.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Sommerzeit und den Kindern tolle Ferienerlebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

*Peter Ilk
Bürgermeister*

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.200 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl	(GFZ 0,8)
Baumassenzahl	(BMZ 8,0)
Gebäudehöhe	(GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/ 9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

BOV Mückendorf

Verfahrensnummer 1001 R

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg, Eisenbahnstraße 22/D-15517 Fürstenwalde

vlf: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Start für den Wegebau im Bodenordnungsverfahren Mückendorf

Für das im November 2008 auf einer Fläche von 700 ha eingeleitete Bodenordnungsverfahren Mückendorf, welches Teile der Gemarkungen Mückendorf, Baruth, Paplitz und Horstwalde umfasst, wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen - kurz Wege- und Gewässerplan - vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) am 16. Mai 2012 genehmigt.

Neben den Hauptzielen des Bodenordnungsverfahrens, die Neuordnung des zersplitterten und von Meliorationsmaßnahmen zerschnittenen Grundbesitzes und die Wiederherstellung der Verfügbarkeit des Eigentums, sollen auch gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen hergestellt und ausgebaut werden. Hierzu hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gemeinsam mit der Stadt Baruth/Mark, dem Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) und dem LELF bereits 2009 Vorschläge gesammelt, ausgewertet und geprüft, welche Wege im Verfahrensgebiet ausgebaut werden sollen.

Die Umsetzung der Wünsche wird stark begrenzt durch die aktuellen Förderbedingungen. Im angrenzenden und bereits

abgeschlossenen Bodenordnungsverfahren Baruth wurde der Ausbau noch zu 90 % der Bruttokosten mit Mitteln der EU, des Bundes und des Landes gefördert. Gegenwärtig liegt der Fördersatz bei 75 % der Nettokosten.

Für den Vorstand und alle weiteren Beteiligten war es eine Herausforderung, die wichtigsten Projekte in den Plan aufzunehmen und dabei das vertretbare Maß für die finanzielle Belastung der Eigentümer im Verfahrensgebiet zu finden. Hierzu wurde in vielen Vorstandssitzungen aktiv diskutiert.

Von einigen, der ursprünglich gewünschten Maßnahmen musste sich der Vorstand trennen. Hierzu zählen insbesondere die innerhalb der Ortslage Mückendorf angeregten Projekte, wie Neubau eines Gehweges.

Erforderlich war es darüber hinaus, Maßnahmen zu planen, welche als Ausgleich und Ersatz für die durch den Wegebau eintretenden Eingriffe in Natur und Landschaft durchgeführt werden. Hier wurde besonderer Wert darauf gelegt, möglichst wenig Ackerland in Anspruch zu nehmen. Der genehmigte Wege- und Gewässerplan enthält im Ergebnis folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	Ausbauweise	geschätzte Gesamtkosten	geplanter Durchführungszeitraum
6/1 bis 6/3 Platte Birkhorstwiesen; 2 Durchlässe; 5 Ausweichstellen	1.310 m Asphalt 3,50 m; beidseitig 0,75 Bankett	322.000 €	2012
9/2 Baruther Straße; 2 Ausweichstellen	410 m Asphalt 3,50 m; beidseitig 0,75 Bankett	119.000 €	2013
100/1 bis 100/3 Plattenstraße vom Trompeterhaus	6 Ausweichstellen und Weg an den Ausweichstellen; Beton	80.000 €	2013

Bezeichnung	Ausbauweise	geschätzte Gesamtkosten	geplanter Durchführungszeitraum
111 Weg von der L 707; 1 Durchlass; 2 Ausweichstellen	590 m Spurbahn aus Beton 2 x 1 m; Mittelstreifen 1 m; beidseitig 0,75 Bankett	137.000 €	2012
114/1 und 114/2 Sandbergweg; 6 Ausweichstellen; 1 Durchlass	400 m Spurbahn aus Beton 2 x 1 m; Mittelstreifen 1 m; beidseitig 0,75 Bankett	153.000 €	2013
1000/1 bis 1000/4 Anlage eines ökologisch wertvollen Waldrandes (alte Panzerstraße)	Gesamtfläche 15.720 m ² Kräutersaum, Strauch-/Baumzone Entsorgung Betonpfähle	140.000 €	2012
1001 Anlage einer Baumreihe (Platte Birkhorstwiesen)	Breite zirka 5 m Länge zirka 250 m Pflanzung von 9 Winterlinden	5.000 €	2012

Von den geschätzten Gesamtkosten werden 600.000 Euro durch Fördermittel abgedeckt. Die Stadt Baruth/Mark hat sich bereit erklärt, den Eigenanteil für die Maßnahmen 6/1 bis 6/3 und 9/2 vollständig selbst zu tragen. Die im Verfahrensgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe übernehmen insgesamt einen weiteren Eigenanteil in Höhe von zirka 90.000 Euro. Die verbleibenden Eigenanteile sind als Beiträge von allen Beteiligten im Verfahrensgebiet entsprechend dem Wert der neuen Grundstücke zu tragen. Die Kosten, welche im Jahr 2012 durch den Ausbau anfallen, werden von der Teilnehmergeinschaft durch einen Kassenkredit vorfinanziert.

Im Jahr 2013 erfolgt voraussichtlich die erste Hebung zu den Beiträgen der Beteiligten. Der Vorstand wird die Beteiligten rechtzeitig in einer Versammlung über die Höhe der Beiträge informieren. Da zum Zeitpunkt der ersten Hebung die Neuordnung der Flächen im Verfahrensgebiet noch nicht abgeschlossen ist, wird als vorläufiger Maßstab für die Beitragspflicht der Wert der alten Grundstücke als Basis für die Berechnung der Beiträge angehalten.

Die Ergebnisse der Wertermittlung liegen bis auf wenige Bereiche abschließend vor. Hierzu wird Anfang 2013 eine Erläuterungsveranstaltung durchgeführt und im Anschluss werden die Ergebnisse der Wertermittlung für die Beteiligten offen gelegt. Die Regulierung der Grundstücke im Bereich der Horstwalder Straße ist durch das beauftragte Vermessungsbüro Schlachter und Schmidt weitestgehend abgeschlossen worden. Gegenwärtig werden die Grenzen in der Ortslage Mückendorf reguliert. Zeitgleich werden vom vlf auch die ersten Gespräche mit den Beteiligten der Grundstücke in der Feld- und Waldlage durchgeführt. Hierzu werden die Eigentümer jeweils persönlich eingeladen.

Informationen zum Bodenordnungsverfahren können jederzeit auch unter der Internetadresse des vlf: **www.vlf-brandenburg.de** unter dem Punkt **Mitglieder und Verfahren**, hier **Bodenordnungsverfahren Mückendorf** eingesehen werden.

*Elke Spahn
Projektleiterin vlf*

Ein gelungenes Sommerfest



Am 23. Juni 2012 war es wieder so weit, die Kita Entdeckerland lud zu ihrem alljährlichen Sommerfest ein. Die Kinder hatten sich dieses Jahr besonders intensiv mit dem

Thema Farben beschäftigt und in gewohnter Manier eine Aufführung einstudiert. Gleich zu Beginn hieß es deshalb: **Willkommen „Im Land der Farben“**. Nun wurden wir, die Zuschauer (Eltern, Großeltern und Freunde), auf eine spannende Reise mit Bruno Blau (Arthur) und seinen Freunden mitgenommen. Erstaunlich war dabei die gelungene Einbindung aller Kinder, von den Schulanfängern bis zu den ganz Kleinen trugen alle zum Erfolg des Programms bei. Nachdem wir am Ende der Stücke mit einem kleinen Schmunzeln erfahren hatten, was passiert, wenn Rot und Blau sich lieben, stärkten sich Groß und Klein bei Kaffee und Kuchen, Brause und Bratwurst. Während sich Robin beim Kinderschminken in Spiderman verwandelte, versuchte Jessica ihr Glück am Glücksrad. Als besonderer Kinder-Magnet entpuppte sich die große gelbe Hüpfburg, der Andrang war riesig, doch die hüpfwütige Meute konnte gebändigt werden und so kam jedes Kind in den wackeligen Hüpfgenuss. Für Begeisterung sorgten auch der Clown Nine Mond und ihr Begleiter mit ihrem musikalischen Mitmachprogramm, als sie die Kinder zum Tanzen und Singen animierten. Auf dem großzügigen Kitagelände forderte außerdem eine Kegelbahn Groß und Klein gleichermaßen heraus und nebenan warteten die Ponys. Bis in den frühen Abend feierten wir alle gemeinsam. Danke für diesen schönen Tag!!



Ein besonderer Dank gilt Frau Schönefeld und dem gesamten Kita-Team sowie den Kindern, das habt ihr toll gemacht!

Danke aber auch an die vielen fleißigen Helfer, die tags zuvor beim Aufbauen halfen, Kuchen backten, grillten, die Kegelbahn betreuten oder eine andere Aufgabe übernahmen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden bei unserem Sommerfest unterstützten, bedanken!

Arztpraxis Ralf Sonnabend; Biolandgut von Lochow Petkus; Bau- und Gartenhandel Wekwert Baruth; Firma Radtke Paplitz; Agrargesellschaft Niederer Fläming; Eigenbetrieb WABAU; Forstverwaltung Mennekges Petkus; Wikom GmbH; Firma Kranz Wahlsdorf; Familie Kranz Wahlsdorf; Mosaikarbeiten und Trockenbau Ryll Petkus; Antiquitäten- und Bilderhandel Strey-Froom Ließen; Versicherungsagentur Schmiedchen Wahlsdorf; Autowerkstatt Kommol Paplitz; Steffen Petzold vom Heimatverein Ließen; OPEL Autohaus Zossen GmbH; Straußenfarm JAMBO Strauß & Co. Merzdorf; Allianz Agentur Uwe Graßmann Baruth; Reiterhof Pede in Liepe; VR-Bank Teltow-Fläming e.G. Petkus; Sparkasse Teltow-Fläming Baruth

Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helfern: Roswitha Ryll, Helmut Kasche, Anneliese Thurow, Doris Weitzel, Kathleen Unger, Helmut Werner und den Eltern.

Kita „Entdeckerland“ Petkus

Aus -I-S-E- wird EIS!!!

Am 22. Juni 2012, dem letzten Tag vor der Schließzeit der Kita „Bussibär“ waren alle Kinder der Gruppe „Kreativer Tanz und Bewegung“ mächtig aufgereggt. Warum? In den vergangenen Monaten hatten Sie jede Woche fleißig für die Aufführung Ihres Tanztheaterstücks „Der Buchstabenbaum“ geprobt -> und nun endlich war der Tag der Aufführung gekommen.



Viele Eltern, Großeltern und Gäste waren der Einladung der Kinder gefolgt und zur Aufführung erschienen. Zu den Klängen schöner Musik und dem kreativen Tanz der Kinder erfuhren die Gäste, wie aus einem kleinen Samenkorn ein großer Baum heranwuchs. Dabei ließ die Natur nichts aus. So gab es Regen, gefährlichen Sturm, Sonne und Schnee -> wie die Jahreszeiten dies so vorsehen. Nur halt, was war das? An den Ästen des

Baumes wuchsen plötzlich Buchstaben und mit Hilfe der Raupe wurden daraus sogar Wörter. Am Ende der Vorstellung hieß es dann „FRIEDEN AUF ERDEN UNTER DEN MENSCHEN“!

Es war ein sehr schöner Nachmittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Erzieherin Ute Wolf, die mit den Kindern dieses Tanztheaterstück einstudiert hat. Alle Kinder hatten viel Spaß bei den Proben und der Aufführung und waren zu Recht stolz auf ihr Können. Und auch wir Eltern und Gäste waren sehr stolz auf die „Künste“ unserer Kinder. Dies wurde mit einem großen Applaus bewiesen. Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Spaß beim „Kreativen Tanz & Bewegung“ mit Ute. Alle freuen sich schon auf die nächste Aufführung. Aber jetzt erst einmal allen Kindern, Eltern und Erziehern schöne Ferien!!!

Die Eltern der Kita Bussibär/K. Laurisch



Fotos: Kita Baruth/M.

Rund um die Welt ...

ging es beim diesjährigen Sommerfest im Hort Pfiffikus. Viele Eltern, Geschwister und Großeltern sind der Einladung gefolgt. Wir hatten wirklich Glück! Petrus bescherte uns schönes Wetter. Die Sonne strahlte und alle brachten gute Laune mit. Unsere Kinder starteten das Fest mit einem außergewöhnlichen und bunten Programm.



*Hula-Hup-Tänzerinnen beim Sportfest des Hortes
Foto: Hort Baruth/M.*

Gespannt lauschten die Gäste den Liedern und Gedichten der Indianer, Weltentdecker und Bauchtänzerinnen. Mit tosendem Applaus wurden die flotten Hula-Hup-Tänzerinnen begleitet. Bewundernswert ist, dass unsere Kinder, trotz anstrengendem Schulpensum und Hausaufgaben, noch am Nachmittag Zeit und Lust hatten, ein Programm einzustudieren. Im Anschluss lockte ein wirklich kulinarischer Hit alle hungrigen Bäuche an. Das Büfett stand einem 5 Sternemenü wirklich in nichts nach. Bei den leckersten Kuchen, saftigem Obst und liebevoll dekorierten Häppchen, fiel die Auswahl nicht leicht. Für die, die es deftiger mochten, brutzelten Bratwürstchen auf dem Grill. War der erste Hunger gestillt, konnte die Unterhaltung in Spaß und Spiel fortgesetzt werden.

Ob im Fußball oder beim Zauberer, bei Wettspielen oder bei der Märchenerzählerin.

Langeweile? Nein - die gab es nicht!

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr zog wie immer wissbegierigen Nachwuchs an. Es war ein schöner Nachmittag, hörte man es aus allen Richtungen.

Deshalb auch an dieser Stelle ein besonderer Dank an unser super Hortteam, die mit viel Liebe, Freude, Kreativität, Fantasie und ausgetüftelten Ideen das alles möglich machten.

Nicht zu vergessen, die vielen helfenden Hände, die dieses schöne Fest unterstützen. Wir danken auch allen Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung und wünschen allen einen erholsamen Urlaub.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerfest 2013!

Ivonne Beißer
Hort „Pfiffikus“

Einladung

Kita- Schnupperstunden

Wir laden alle Familien, mit Ihrem Kind, Ihren Kindern oder dem zu erwartenden Nachwuchs, ganz herzlich ein, an unseren Kita- Schnupperstunden teilzunehmen. Sie finden immer am

Donnerstag
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

statt. Hier haben Sie die Möglichkeit unsere Kita näher kennenlernen, den Kindern bei den unterschiedlichen Aktivitäten über die Schulter zu schauen oder Informationen über das Konzept unserer Kneipp-Kita zu erhalten.

Für freuen uns auf Ihren Besuch!



Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de

Hereinspaziert, Hereinspaziert und seht was heute hier passiert ...

Die Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht lud am 14. und 15. Juni zum jährlichen Sommerfest.

Während des letzten Jahres hatten sich Kinder und Erzieherinnen intensiv mit dem Thema Zirkus beschäftigt. Der krönende Abschluss war nun eine Zirkusvorstellung vorbereitet und einstudiert von dem Kita Team um Frau Schulze und hervorragend vorgetragen von unseren Kleinen.



Impressionen vom diesjährigen Sommerfest der Kita Groß Ziescht

Der Zirkus Oh La La bot alles was eine Zirkusvorstellung bieten sollte: Zauberer, Clowns, Seiltänzer, Raubtiere, Akrobaten, Jongleure, Pferde, Pinguine und Moorhühner wirbelten über die Bühne. Eltern und Großeltern konnten nur staunend die Kleinen bewundern, zu welchen Leistungen sie so fähig sind. Stolz senkten dann die jungen Künstler beim Applaus die Köpfe und freuten sich anschließend auf das wohlverdiente Eis.

Das Fest lief weiter. Die Anspannung der Kinder entlud sich auf der Hüpfburg, beim Quad fahren und Wasserspielen. Erst nach genügend Bewegung, waren unsere Kleinen wieder in der Lage sich auf einen neuen Höhepunkt zu freuen. Ein Expeditionsleiter entführte uns in den Dschungel. Schon die pantomimische Flugreise zog die Kinder und Erwachsenen in ihren Bann. Als dann im Urwald gelandet wurde und lebende Schlangen, Vogelspinnen und ein Grüner Leguan zum Vorschein kamen, war die Begeisterung grenzenlos. Die Kinder waren Akteure auf der Bühne und konnten die Tiere anfassen und bestaunen. Viele Erwachsene

hatten Hemmungen, sich solch gefährlichen Tieren zu nähern. Ganz anders die Kinder, die mit Begeisterung darauf zustürmten. Leider geht jeder Tag zu Ende. Nach einem reichhaltigen Abendbrot bekamen alle noch ein großes Lebkuchenherz zur Erinnerung an den Zirkus Oh La La und gingen erschöpft aber glücklich nachhause. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt auf das neue Thema der Kneipp Kita Spatzennest.

Corinna Vogel

Wir danken allen Sponsoren, Eltern und Großeltern, die mit ihren Spenden diese Feste und die Projekte der Kita unterstützt haben.

Dr. Bergmann und Dr. Fechner, Architekt Thomas Näther, Borrmann und Brenner GmbH, Familien Röhner Schmitt, Bestattungshaus Schliebner, Rissel und Sohn, Hoch- und Tiefbau Luckau, Bruno Jahn, Familie Kühne, Bau- und Gartenhandel Wekwert, Autoservice Udo Wenzke, Familie Sommerfeld, Dr. Stubbe, Löwenapotheke Ochmann, Grabmale Knurbien, Familie Geib, Allianzversicherung Uwe Graßmann, Familie Barczik, Familie Pinnow, Familie Vogel, Herr Wiemann, Firma Luchmann, Familie Haberland, Firma Radtke, Fleischerei Gebhardt, Gaststätte „Zum Schöbendorfer Busch“, Familie K. und J. Frenzel und der Awo für das Bereitstellen des Geschirrs

Alle Sponsoren sind auch auf unserer Internetseite: www.kita-gross-ziescht.de platziert.



Fotos: Kita Groß Ziescht

Die Klasse 6b verabschiedet sich!

Solange die Kinder klein sind,
gib ihnen Wurzeln;
sind sie älter geworden,
gib ihnen Flügel.
(aus Indien)

Sechs erlebnisreiche, lehrreiche und wunderschöne Jahre sind nun um!

Wie schnell ist doch die Zeit vergangen und dabei hatten sie doch gerade erst Einschulung!

Am 20.06.12 hatten die Kinder, der Klasse 6b, ihren letzten Grundschultag. Um 9:00 Uhr waren die Schüler, Eltern, Großeltern und Familienangehörige herzlich zur Feierstunde in die Aula des Schulzentrums Baruther Urstromtal geladen.

Nach der Begrüßung, durch die Direktorin Frau Meier, trugen die Schüler der Klasse 5 ein fassettenreiches Programm mit viel Gesang, Gedichten, Tänzen und Instrumentalstücken vor. Ein besonders emotionaler Moment war, als die Patenkinder aus der 1. Klasse Blumen an die Sechsklässler überreichten und nun kullerten die ersten Tränen ...

Unsere Mädchen und Jungen hatten sich festlich gekleidet und Frau Pötsch, die Klassenlehrerin, gestaltete die Zeugnisausgabe sehr feierlich. Jedes Kind erhielt ein Buch, als Andenken und eine kleine Zuckertüte.

Am Abend fand die Abschlussfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Schöbendorf statt. Für die Organisation möchten wir uns hiermit herzlich bei Familie Teurich, Familie Piesnack und Familie Dobbert bedanken. Alle Eltern trugen zum leiblichen Wohl bei und hatten Salate, Kuchen und Leckerein vorbereitet und die Väter grillten.

Frau Binder, die ehemalige Klassenlehrerin, die unsere Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse begleitete, hatte mit den Kindern ein musikalisches Programm einstudiert, damit überraschten sie uns Eltern.

Sie überreichte jedem Kind als symbolischen Glücksbringer ein Kuscheltier und ein Foto vom Klassenpatenwolf aus dem Wildpark Johannismühle.

Wir Kinder und Eltern bedanken uns für die schöne Grundschulzeit beim kompletten Lehrerteam. Unser ganz besonderer Dank gilt jedoch den ehemaligen Klassenlehrerinnen Frau Binder und Frau Pötsch, die uns auf unserem Lebensweg begleiteten, Mut und Kraft gaben und viel Geduld aufbrachten.

Wir werden uns immer wieder gern an die schöne Grundschulzeit erinnern!

Die Kinder und Eltern der Klasse 6b



*Die letzte gemeinsame Zeugnisausgabe
Foto: Grundschule Baruth/M.*

Übergabe von Malheften an die Grundschule Baruth



Am 05.06.2012 wurden der Grundschule Baruth durch die Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming zusammen mit der Baruther Urstromquelle, vertreten durch Herrn Scheffler, 150 Malhefte zur Brandschutzerziehung übergeben.

Dank der finanziellen Unterstützung der Baruther Urstromquelle konnte dieses Vorhaben erst realisiert werden.

Mit dem Malheft, aufgelegt durch den K & L Verlag, werden Kinder spielerisch an das Thema Brandschutzerziehung herangeführt.

*Meike Roschner
Kreisjugendwartin
Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming*



*Alle lauschen gespannt
Fotos: Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming*

Ein großes Herz für KINDER zum Projektthema „RINDER“

„Mir hat wunderschön gefallen, wie wir mit dem Trecker gefahren sind.“

„Mir hat gut gefallen, wie wir gesehen haben die Kuhbabys.“

„Mir hat am besten die gefleckte Babykuh gefallen.“

„Mir hat am liebsten gefallen der Kuhkindergarten.“

„Mir hat gut gefallen das Eis und die Wurst.“

„Und ich habe einen Kumpel gefunden.“

(Zitate einiger Kinder)

Danke

sagen möchten wir für die extravagante Hin- und Rückfahrt auf dem Treckerhänger,

Herrn Schmitt

für die so freundliche und interessante Stallanlagenführung in Schöbendorf,

der fleißigen Kuh, die an unserem Wandertag kalbte,

Frau Welz (Café 62) für die Eisherstellungsvorführung

und der **Agrargesellschaft Baruther Urstromtal**

für das **BAUERNHOFEIS**, die Milchkostprobe

und für die gegrillten Fleischleckereien!

Diesen sonnigen und großzügigen Wandertag zu unserem Projekt „Rinder“ werden wir in schönster Erinnerung behalten, denn **so macht Lernen am meisten Spaß!**

Die Klasse 1b, Frau Romfeld und Frau Mechling - Grundschule Baruth/Mark



Niedliche Babykühe zuhau!



Alle freuen sich über den gelungenen Projekttag
Fotos: Grundschule Baruth/M.

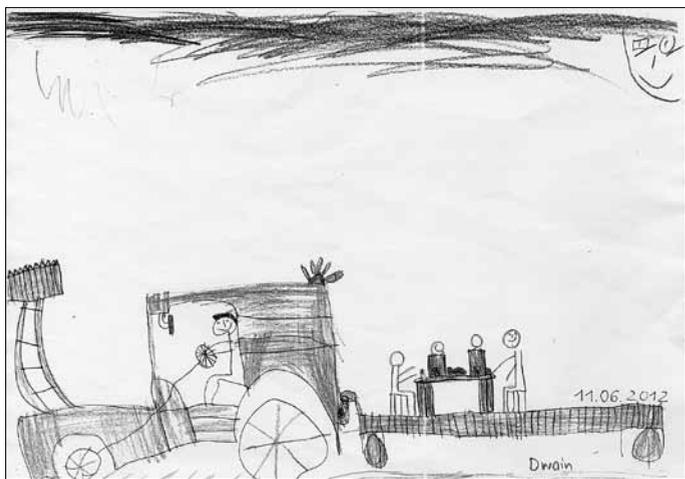


Bild: Grundschule Baruth/M.



Frauenfußball in Petkus am 9. August 2012

16.00 Uhr: SVP Fauerbach II - Überraschungsmannschaft
18.00 Uhr: SVP Fauerbach I - SSV Nonnendorf

**Auf dem Sportgelände in Petkus
Technik, Kondition, Teamgeist!**

Die Fußballfrauen des SVP Fauerbach aus Hessen kommen vom 3. bis 5. August ins Trainingslager nach Petkus.

Weil: hier der Rasen so grün ist, die Duschen so top sind und die Nächte so lang sind.

Und weil unsere Silke (Hillner, geb. Walter) von Petkus kommt und sie uns zeigen will, wie schön es hier ist.

Sie hofft, viele alte Freunde und Bekannte wiederzusehen.

Also kommt alle am Samstag zum Sportgelände in Petkus unter dem Motto:

Hessen trifft Brandenburg - Handkäs trifft Broiler

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Samstag, dem 11. August 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 1. August 2012



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Neue Vereinsmeister gesucht

TISCHTENNIS/10. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV

Die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV veranstaltet am 11.08.2012 ab 9:30 Uhr ihre traditionellen Vereinsmeisterschaften zur Vorbereitung auf die neue Punktspielserie. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch wieder in diesem Jahr eine Einteilung in 4 verschiedene Leistungsstufen geben. So spielen die aktiven Sportler des Petkuser SV ihren neuen Vereinsmeister aus aber ebenso gibt es wieder die Möglichkeit für Hobby- bzw. Freizeitspieler und Kinder ihr spielerisches Können untereinander unter Beweis zu stellen. In den Gruppen passive Herren, passive Damen sowie im Kinderbereich werden neue Vereinsmeister des Petkuser SV gesucht. Die Erstplatzierten können sich auf Pokale und Urkunden freuen.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.

die Runde der besten 16 Damen Deutschlands, die am nächsten Tag ausgespielt wurde.

Leider bekam Krüger ihre ersten beiden Sätze gegen ihre Gegnerin (Nordrhein-Westfalen) recht deutlich ab. Im 3. Satz kam die Sicherheit langsam zurück aber es sollte nur zu einer 8 : 11-Niederlage reichen. Unter dem Strich bleibt festzuhalten dass Franziska Krüger zu den besten 16 Tischtennisspielerinnen Deutschlands auf Kreisebene gehört, welches ein hervorragendes Ergebnis für sie, den Petkuser SV sowie dem Tischtennisverband Brandenburg ist.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser SV e. V.



Auf zum sportlichen Kräftemessen!

Foto: Petkuser SV e. V.

*Tischtennisturnier für
Hobby- und Freizeit-
Tischtennisspieler*

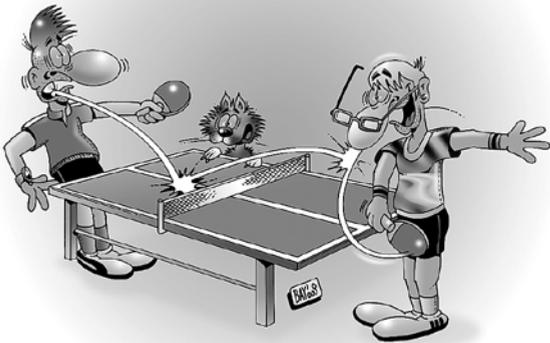


WANN: 11.08.2012 - 09.30 Uhr

WO: Sportzentrum Petkus

Gespielt wird in 4 Gruppen:

- Männer (aktiv - Sportler des PSV im Punktspielbetrieb)
- Männer (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Frauen (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Kinder



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Unter den Besten Deutschlands

Nach der Qualifikation im Bundesleistungszentrum Kienbaum nahm Franziska Krüger vom Petkuser SV am Wochenende vom 16. bis 17. Juni 2012 erstmals überhaupt an den Deutschen Tischtennismeisterschaften für Verbandsklassen auf Kreisebene in Mülheim an der Ruhr teil.

In ihrer 4er Gruppe hatte sie es mit Spielerinnen aus Nordrhein-Westfalen, Hessen sowie Baden Württemberg zu tun. Ihre Anspannung im ersten Spiel gegen ihre Gegnerin aus Baden Württemberg war ihr deutlich anzumerken und auch der Grund für die vermeidbare 2 : 3-Auftaktniederlage.

Die zweite Begegnung der Gruppenphase verlief besser, ihr gelang ein 3 : 2-Erfolg. Im 3. und letzten Gruppenspiel triumphierte Krüger souverän mit 3 : 0 und erreichte somit als 2. der Gruppe



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball
Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße

SV Fichte Baruth e. V.

Einladung zum Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark

Termin: Samstag, 28. Juli 2012

Spielort: Sportplatz des SV Fichte Baruth e. V.

Beginn: 13:00 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr)

Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Herrn Peter Ilk.

Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.

- Wunsch
- viele Mannschaften
 - faire Spiele
 - zahlreiche Zuschauer
 - mehrere Gewinner
 - ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Meldungen und Rückfragen bitte an Werner Höhmberg oder Kai Rosenthal

Telefon: 03 37 04/6 52 91 oder 01 75/3 30 17 33 bzw. 01 62/ 8 51 07 98

Mit sportlichen Grüßen

Stadt Baruth/Mark

- der Bürgermeister -

SV Fichte Baruth e. V.

Abt. Fußball

Amtsblatt

für die Stadt **Baruth/Mark**



6. Jahrgang

Baruth/Mark, den 14. Juli 2012

Nummer 7

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Baruth/Mark

Bekanntmachungen Sitzungsdienst Seite 2

Amtliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson der Fraktion „Wählergruppe Listenvereinigung Baruth/Mark“ (LOB) in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung zur Räumung einer Grabstätte auf der Begräbnisstätte der Stadt Baruth/Mark im Ortsteil Baruth/Mark Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für Auskünfte aus dem Melderegister und Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung Seite 2

Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung zum Grenztermin am 14.08.2012 um 08.00 Uhr in der Dornswalder Straße zwischen Radeland und Dornswalde Seite 3

Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ zur Durchführung von planmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsterritoriums Seite 3

Jagdgenossenschaft Groß Ziescht/Kemnitz - Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2011/2012 und des Beschlusses zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2011/2012 und 2012/2013 Seite 3

Nächste Sitzungen der Gremien der Stadt Baruth/Mark

- **Stadtverordnetenversammlung:**
am 22.08.2012 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverwaltung
- **Gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses, des Bauausschusses und des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur:**
am 08.08.2012 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverwaltung
- **Werksausschuss des Eigenbetriebes WABAU:**
am 11.09.2012 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverwaltung

Änderungen vorbehalten!

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Baruth/Mark

Bekanntmachung Sitzungsdienst

Stadtverordnetenversammlung

Im öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2012 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

12/034 Beschluss der Optionsvereinbarung und des Ablösungs- und Kostenerstattungsvertrages zum Grundstücksverkauf im Bereich des Geltungsgebietes des Bebauungsplanes Bernhardtsmüh VI zur Ansiedlung eines Werkes zur Brettsperholzproduktion

12/031 Unter Ablehnung der eingebrachten Verwaltungsvorlage VV 12/031 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark beschließt den Erwerb der Grundstücke in der Gemarkung Klasdorf, Flur 2 Flurstücke 14, 27, 73, 74, 77, 78, 85, 63 tw., einschließlich des Verwaltungsgebäudes und der darunter liegenden Grundstücksfläche und ausschließlich des Ferienhauses und der darunter liegenden Grundstücksfläche, Flur 10, Flurstück 15 zu einem Kaufpreis von 710.000,00 € und stimmt dem Entwurf des Grundstückskaufvertrages zu. Der Pachtvertrag wird rechtlich angepasst.

Baruth/Mark, den 21.06.2012

gez. Ilk

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

über das Nachrücken einer Ersatzperson der Fraktion „Wählergruppe Listenvereinigung Ortsteile Baruth/Mark“ (LOB) in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark

Der Stadtverordnete und zugleich Fraktionsvorsitzende der Fraktion „Wählergruppe Listenvereinigung Ortsteile Baruth/Mark“ (LOB) Herr Werner Molsner hat mit Erklärung vom 21.06.2012 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß §§ 59 Abs. 1 Nr. 1; 60 Abs. 1, 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 14], S. 326), geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 10]) geht der Sitz im Gremium auf die gewählten Ersatzpersonen, in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmzahlen, über. Da sie die meisten Stimmen aller Ersatzpersonen auf sich vereinigt hat, wird festgestellt, dass **Frau Katrin Kreutzmann** gemäß § 51 Abs. 1 BbgKWahlG in Verbindung mit §§ 80, 81 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) vom 04. Februar 2008 (GVBl. II/08, [Nr. 04], S. 38), geändert durch Verordnung vom 25. November 2009 (GVBl. II/09, [Nr. 41]) in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark nachrückt. Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, jeder Einzelbewerber, der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Aufsichtsbehörde können gemäß §§ 55 ff. BbgKWahlG binnen einer Frist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung hiergegen Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin, Ernst-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark einzureichen und zu begründen.

gez. Lehmann

Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung zur Räumung einer Grabstätte auf der Begräbnisstätte der Stadt Baruth/Mark im Ortsteil Baruth/Mark

Das nachfolgend aufgerufene Reihengrab

Abteilung C, Reihe 1, Grab 9

wird gemäß §§ 21 Abs. 9, 23 Abs. 4 der Friedhofssatzung der Stadt Baruth/Mark (Friedhofssatzung - FrS -) vom 01.12.2011 in der geltenden Fassung wegen Ablaufs des Nutzungsrechts und der Ruhezeit beräumt.

Die Sorgepflichtigen bzw. Angehörigen der nachstehenden Grabstätte werden hiermit aufgefordert, das Grabmal, die Grabfassung und sonstige Grabausstattungen bis zum

14.11.2012

selbst zu entfernen und die Grabstelle einzuebnen. Geschieht dies nicht, kann es die Stadt entfernen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nicht. Das betroffene Grab wird durch eine Hinweistafel kenntlich gemacht.

Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht.

gez. *Sehmisch*

Friedhofsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

zum Widerspruchsrecht für Auskünfte aus dem Melderegister und Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Widerspruch gegen Übermittlung an Religionsgesellschaften

Das Meldegesetz sieht vor, dass einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 2 BbgMeldeG* die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch an Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen u. a.

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wählern erteilen darf. Diese Auskunft steht auch Trägern von Volksbegehren und Volksentscheiden zu.

Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläum

Begeht jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläum, darf die Meldebehörde aufgrund von § 33 Abs. 4 BbgMeldeG* eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 5 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Melderegisterauskunft mittels automatisierten Abrufs über das Internet

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BbgMeldeG* auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gemäß § 32a Abs. 2 BbgMeldeG* dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

* Gesetz über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz - BbgMeldeG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 02], S. 6)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Anträge zu den Widersprüchen der Auskunftserteilung/Datenübermittlung sind im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark oder auf unserer Homepage <http://www.stadt-baruth-mark.de> unter Verwaltung/Bürgerbüro/Antrag auf Übermittlungssperre gemäß Brandenburgisches Meldegesetz (BbgMeldeG) erhältlich.

Zur Beantragung der Übermittlungssperre kann das auf Seite 4 dieses Amtsblattes abgedruckte Formular verwendet werden.

Sprechzeiten:

Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)
 Montag - Mittwoch 07:30 - 16:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:30 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Baruth/Mark, 04.06.2012

gez. Ilk

Bürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung

Sehr geehrte Eigentümer,

Eigentümer	Gemarkung	Flur	Flurstück
Hensel, Otto	Klasdorf	5	56
Paulitz, Anna	Klasdorf	5	56
Domachowski, Josef	Klasdorf	5	62
Hannemann, Gerhard	Klasdorf	5	65, 79
Rensch, Alfred	Klasdorf	5	72

Letzte bekannte Adresse: keine

Ich habe die öffentliche Bekanntgabe einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung:

hier:

Grenztermin am: **14.08.2012**

Uhrzeit: **8 Uhr**

in: **Dornswalder Straße** zwischen Radeland und Dornswalde

sowie bei mir unter folgender Anschrift einsehen:

Vermessungsbüro Holger Isecke, Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur

Poststraße 17a, 14943 Luckenwalde

Tel. 0 33 71/6 44 00

Mit freundlichem Gruß

gez. Dipl.-Ing. (FH) Holger Isecke, ÖbVI

Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ mit Sitz in Garrenchen bei Luckau

Der Gewässerunterhaltungsverband bzw. dessen beauftragte Unternehmen führen in der Zeit von Juli 2012 bis Februar 2013 die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsterritoriums durch.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. Teil I S. 2585) und des § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung wasserwirtschaftlicher Vorschriften vom 19.12.2011, GVBl. I Nr. 33 kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Im Sinne des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes und des § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass die Uferandstreifen in erforderliche Breite so zu bewirtschaften sind, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird. Die Breite der Uferschutzstreifen beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 m landeinwärts ab der Böschungsoberkante. Erforderliche Abstimmungen werden zwischen den Gewässeranliegern und dem Gewässerunterhaltungsverband bzw. dessen beauftragten Unternehmen rechtzeitig vorgenommen.

Die Errichtung sämtlicher Anlagen (wie Zäune, feste Koppeln, Gehölzpflanzungen u. Ä.) in und an Gewässern ist durch die zuständige Untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Für Rücksprachen und Abstimmungen bezüglich der Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme/Berste“, Garrenchen Nr. 16, 15926 Luckau OT Görlsdorf,

Tel.: 0 35 44/42 90

Fax: 0 35 44/63 64

E-Mail: inf@guv-garrenchen.de

Garrenchen, im Juli 2012

gez. Balke

(Verbandsvorsteher)

gez. Schmidt

(Verbandsgeschäftsführerin)

Jagdgenossenschaft Groß Ziescht/Kemnitz

Bekanntmachung des Beschlusses über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2011/2012 und des Beschlusses zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2011/2012 und 2012/2013

Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Ziescht/Kemnitz hat in ihrer Sitzung am 13.06.2012 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Dem Vorstand und der Kassenführerin wird für das Jagdjahr 2011/2012 die Entlastung erteilt.
2. Der Reinertrag der Jagdnutzung für das laufende Jagdjahr wird auf 8,60 €/ha festgesetzt, zugleich wird die Festsetzung des Reinertrages für das Jagdjahr 2011/2012 auf 8,60 €/ha genehmigt.

gez. Der Jagdvorstand

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Zu Antrag 1:

Das Meldegesetz sieht vor, einer **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft** neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von **Nichtmitgliedern**, die mit einem Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen.

Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 2 des Meldegesetzes die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn Antrag 1 angekreuzt wird.

Zu Antrag 2:

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der **Wahl** vorausgehenden Monaten Auskunft an **Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Trägern von Wahlvorschlägen** Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wählern erteilen darf.

Diese Auskunft steht auch Trägern von Volksbegehren und Volksentscheidungen zu. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Zu Antrag 3 und 4:

Begehrt jemand eine Auskunft über **Alters- oder Ehejubiläen**, darf die Meldebehörde aufgrund von § 33 Abs. 4 des Meldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen:

Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.

Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie - durch Ankreuzen der Anträge 3 und/oder 4 - von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Zu Antrag 5:

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 5 eine Auskunft an **Adressbuchverlage** über Vor- und Familiennamen, dem Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn Sie den Antrag ankreuzen.

Antrag auf Übermittlungssperre gemäß Brandenburgisches Meldegesetz (BbgMeldeG)

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	15837 Baruth/Mark

Widerspruch gegen Datenübermittlung - keine Begründung nötig!

1	<input type="checkbox"/> Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, verlange ich gemäß § 30 Abs.2, BbgMeldeG, dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaft meines Ehegatten übermittelt werden.
2	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag und im Zusammenhang mit Kommunalwahlen (§ 33 Abs. 1 BbgMeldeG). <input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Parteien, politische Vereinigungen und Listenvereinigungen im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden (§ 33 Abs. 2 BbgMeldeG). <input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertreter im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden (§ 33 Abs. 3 BbgMeldeG).
3	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein Altersjubiläum begehe (§ 33 Abs. 4 BbgMeldeG).
4	<input type="checkbox"/> Wir widersprechen der Weitergabe unserer Daten, wenn wir ein Ehejubiläum begehen (§ 33 Abs. 4 BbgMeldeG).
5	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an Adressbuchverlage nach (§ 33 Abs. 5 BbgMeldeG.)
6	<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der einfachen Melderegisterauskunft mittels automatisiertem Abruf über das Internet (§ 32a Abs. 2 BbgMeldeG).
7	<input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

*1) zutreffendes bitte ankreuzen

*2) Für den Antrag Nr. 4 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich

Datum und Unterschrift(en)*1)

Die hier aufgeführten Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf für das Melderegister der Stadt Baruth/Mark

Behördliche Vermerke:
eingearbeitet am: _____ bearbeitet von: _____

Zu Antrag 6:

Einfache Melderegisterauskünfte können unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 auch mittels automatisierten Abrufs über das **Internet** erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn der Betroffene dieser Art der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Zu Antrag 7:

Zur Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden jährlich zum 31. März - Vor- und Familienname sowie gegenwärtige Anschrift - zu männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden dem **Bundesamt für Wehrverwaltung**. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

*Impressionen vom
100. Feuerwehrjubiläum am 23.06.2012
in Paplitz*



Fotos: Dorfgemeinschaft e. V.



„100“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Sponsoren zum Feuerwehr-Jubiläum in Paplitz:

WABAU Eigenbetrieb d. Stadt Baruth/Mark; Borrmann Brenner GmbH Berlin/Schöbendorf; Mario Lieschke Dachdeckermeister Paplitz; Blumen und Floristik Marlies Heymann; Fuhrbetrieb Günter Radtke Paplitz; Metallbau Wolfgang Jänicke Schöbendorf; Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH; Physiotherapie Albrecht & Mai Baruth; Werbezunft GmbH Baruth; Möbus, Elke Baruth; Bischoff Heizung & Sanitär Golßen; Autohaus Wenzke Baruth; Bau- & Gartenhandel Wekwert Baruth; Müller, Hans-Jürgen Fahrschule Baruth; EAB Teltow-Fläming Zossen; W & G Beteiligungs-GmbH & Co. KG Kassel; E.ON Ruhrgas AG - Abt. BEBR Essen; GE Schnorr Massivhaus GmbH; Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann; Wienig's Gartenservice Paplitz; Bauunternehmen Helmut Linke; Gaststübchen „Zum Schöbendorfer Busch“; Dr. Barbara Stubbe Baruth; Detlef Pinnow Polsterei Mückendorf; KWM Baruth; Milchproduktion Baruth GmbH; Renate Wollschläger Haarstudio Baruth; Beate Schmidt Zahnärztin Baruth; Bestattungshaus Schliebner Golßen; Horstfelder Sand- u. Kies GmbH Ebenfalls gefreut haben wir uns über alle Gratulationen und Geschenke der Gastwehren, die - teilweise auch mit Feuerwehrtechnik - zu unserem Ehrentag gekommen sind.

Ganz herzlichen Dank auch allen Kuchenspendern und allen fleißigen Paplitzern, die die Kameraden bei der Vorbereitung, während und nach der Feier tatkräftig unterstützt und entlastet haben. Dadurch war es für alle ein schönes Fest.

Die „100-Jährigen“ Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Paplitz

Neues aus Paplitz



70 Wanderer aus Hessen, Dresden und der Umgebung kamen anlässlich des 112. Deutschen Wandertages auf dem Urstromtalweg durch Paplitz



Versorgung mit frischem Kuchen und Schmalzstullen am heißen Dorfbackofen bei interessanten Gesprächen



Unsere neuen Kreismeister – die Paplitzer Jugendmannschaft
Fotos: Dorfgemeinschaft e. V.

Veranstaltungen für Paplitz

Nordic Walking - Wer hat Lust, wieder in der Gruppe zu walken? Wir starten jeden Dienstag um 18.00 Uhr am Backofen (ca. 1 Std).

Das diesjährige internationale **Workcamp** mit ca. 20 Jugendlichen findet in der Zeit vom **21.07. bis 04.08.2012** statt. Wir bitten alle Einwohner um Unterstützung bei der Betreuung, wie Einkaufsfahrten nach Baruth, Fahrradbereitstellung, Hilfe bzw.

Betreuung der Gruppe bei Arbeiten am Dorfteich und Tunnel, Ortsführung, Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen (Volleyball, Feuerwehr Jugendklub, Backofenabend).

Freitag, 27.07.12, ab 19.00 Uhr - Backofenfest

mit den Teilnehmern des Workcamps - Alle Einwohner sind herzlich eingeladen!

Samstag, 18.08.2012 - Volleyballturnier

auf dem Sportplatz; befreundete Mannschaften kämpfen um den Sieg. Alle Einwohner sind als Zuschauer herzlich eingeladen.

Der Besuch der Bewertungskommission für den **Landeswettbewerb** „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgt am **29. August 2012** um 16.30 Uhr in Paplitz. Wir bitten alle Einwohner, diesen Termin einzuplanen und uns bei den Vorbereitungen tatkräftig zu unterstützen. Als Kreissieger wollen wir die Stadt Baruth/Mark und den Landkreis Teltow-Fläming würdig vertreten.

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Das **Gutsarbeiterhaus** ist jeden **Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr** für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/ Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32)

ZUMBA - während der Ferien **jeden Freitag ab 18.15 Uhr** in der Gaststätte Hannemann

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

Was war denn da in Klein-Ziescht los?

Dank der Organisation durch die Mitglieder des SV Grün-Weiss Klein-Ziescht 23 e. V. wurde auch in diesem Jahr, anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Vereins ein tolles Fest für Einwohner und Gäste gefeiert.

Am 16. Juni 2012 ab 13.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begann, nachdem der Vereinsvorsitzende R. Trapp und der Ortsbürgermeister L. Möbus alle Anwesenden begrüßt hatten, das Kranzstechreiten mit 17 Pferden und deren Reiter und -innen. Durch die hervorragende Moderation von I. Besser wusste jeder Besucher des Festes welcher Reiter zu welchem Pferd gehörte.



Nach 3 Durchgängen, wer holte die meisten Kränze von den Toren und wer hatte die beste Zeit, wurden die Sieger ermittelt. Die ersten 3 erhielten einen kleinen Pferdepokal, jeder eine Medaille und Urkunden sowie die 3 besten Pferde einen Kranz aus selbst gebackenen Pferdeleckerli und einen riesigen Eichenkranz für den 1. Platz.

Die Reiter und -innen kamen vom Pferdehof Huschke, Pferdehof I. Besser und aus Mückendorf.

Ab 14.30 Uhr wurden die Fußballmannschaften aus Mahlsdorf, Petkus, Radeland und Klein-Ziescht zu einem Turnier begrüßt. Auch hier feuerten die Zuschauer die Spieler ordentlich an, denn jede Mannschaft wollte die meisten Bälle ins gegnerische Tor schießen.

Nach einem fairen und freundschaftlichen Fußballturnier konnte der Sieger ermittelt und mit einem Pokal geehrt werden, jede Mannschaft erhielt eine Urkunde:

1. Platz die Mannschaft aus Petkus;
2. Platz die Mannschaft aus Mahlsdorf;
3. Platz die Mannschaft aus Radeland und den
4. Platz die Gastgebermannschaft aus Kl.-Ziescht.

Auch an die jüngsten Gäste des Festes war gedacht worden, es gab die verschiedensten Angebote: Kinderreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen (auch für die Großen), Taube- und Kaninchen Gewicht schätzen und es war ein Clown gekommen, der mit den Kleinsten seine Späßchen machte.

Der Sieger beim Torwandschießen erhielt ebenfalls einen Pokal und eine Urkunde und die besten Schätzer der Taube und der beiden Kaninchen durften diese natürlich mit nachhause nehmen.



Fotos: SV Grün-Weiß Kl.-Ziescht 23 e. V.

Während des gesamten Festes konnte man sich das vielseitige Speisenangebot, ob Schwein am Spieß, Kesselgulasch, Grillwurst, Schmalzstullen und hausgebackenen Kuchen schmecken lassen. Mit Kaffee, Bier vom Fass u. a. Getränken wurde der Durst „gelöscht“.

Um 17.30 Uhr kam es zum Höhepunkt des diesjährigen Festes. Viele Zuschauer und Fans warteten auf den Auftritt von Andrea Berg alias Marion aus Lübbenau. Man muss sagen, sie vertrat als Double die große Meisterin des deutschen Schlagers hervorragend. Das Publikum war voll des Lobes. Nach einigen Zugaben der Sängerin verabschiedete sie sich von uns und der DJ begleitete uns mit seiner abwechslungsreichen Musik, wobei viele die Tanzfläche nutzten, durch die laue Sommernacht.

Den Mitgliedern des SV Grün-Weiss ist es wieder mal gelungen ein vielseitiges, tolles Fest für den kleinen Ortsteil von Baruth auf „die Beine zu stellen“.

Allen nachfolgend genannten Sponsoren, ohne die wir als Verein „total aufgeschmissen“ wären, ein ganz großes Dankeschön: Firma „Spreewa“ Duben - St. Dinse; Malermeister M. Albrecht-Golßen; Gastst. „Zur Alten Bäckerei“ T. Ziller - Golßen; DAREZ Agrar GmbH - Dornswalde; Uwe und Gabi Rüger; Pferdehof I. Besser; die Kuchenbäckerinnen; alle uns helfenden Rentner des Ortes; Verdi Getränke GmbH - Golßen; Allianz U. Graßmann - Baruth; Friseursalon „Haberstroh“ - Golßen; Rest. „Waldschlößchen“ R. Schmager; Gastst. „Schöbendorfer Busch“ I. Wüstenhagen; Gastst. „Lindenhof“ H. Hoffmann; Fläming-Tankstelle D. Roschak - Baruth; Bau- u. Gartenhandel I. Wekwert; Haushaltwa-

ren R. Plaschnick; Massage „Relax“ H. Reinicke; Kosmetiksalon D. Lobig; Lotto- u. Zeitschriften Fa. Möbus; Physiotherapie A. Lutter - Golßen; Hundeschule Sigrun u. Micha Schneider - Jarchow; Helga Kecke; Frank Hempe; Fa. Horst Schieder; Irntraut Schmager; Imker Bruno Bauer; Petra Reuther; Fa. Peter Plonus; Klaus u. Ute Zschwinzert; Daniel Stegert; Ralf Hensel; Carola u. Klaus Stüwe; Juliane Deutschmann; Niklas Hosemann; Manfred Mydas; Ulf Schönfeld; Ivonne Deutschmann; Karin Kempe; Sigrun Deutschmann.

Also, nochmals vielen dank an alle!

P. R.

AWO Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Grundsätzlich kann jeder an allen Veranstaltungen und Fahrten teilnehmen. Das gilt natürlich auch für Nichtmitglieder.

Veranstaltungen:

Am Mittwoch, dem 8. August 2012

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 6 13 83 melden.

Am Sonnabend, dem 11. August 2012

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz am Ernst Thälmann Platz

Grillfest der AWO Baruth/Mark

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner

Für Getränke und Musik ist gesorgt

Vorankündigungen:

Am Mittwoch, dem 29. August 2012 um 14:00 Uhr

Geburtstage des Monats

Juni, Juli und August 2012

in der Begegnungsstätte Ernst-Thälmann-Platz 2

Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder

bei Gerda Heyer Tel.: 6 13 83

Workshop „Reiseassistenz für Menschen mit Behinderung“

„Der Sinn des Reisens ist, ans Ziel zu kommen“ stellte Theodor Heuss einmal fest. Damit man dort auch ankommt, selbst wenn man im Rollstuhl verweist, schult und vermittelt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK) „Reiseassistenten“. In dem einwöchigen Workshop werden in praktischen und theoretischen Übungen unter anderem die Fragen beantwortet: „Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante?“, „Welche Pflege benötigt ein querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“, „Wie begleite ich eine blinde Person?“ oder „Welche unterschiedlichen Behinderungsarten gibt es überhaupt?“. Ziel dieses einwöchigen Kurses ist es, die Teilnehmer für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren. Der Workshop findet von 5. bis 11. November in Krautheim/Baden-Württemberg statt. Teilnehmer können Personen, die mindestens 18 Jahre alt, körperlich belastbar sind und Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer mitbringen. Der Workshop kostet 298,- EUR und beinhaltet Unterkunft, Lehrgangsmaterial und Vollverpflegung. Das detaillierte Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite des Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e. V./Reiseservice unter www.reisen-ohne-barrieren.eu/Reiseassistenz BSK-Reiseservice, Altkrautheimer Str. 20, 74238 Krautheim Peter Reichert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

Altkrautheimer Straße 20

74238 Krautheim

Tel.: 0 62 94/4 28 1- 25

Fax: 0 62 94/4 28 1- 29

www.bsk-ev.org

Aktuelles von der Akademie 2. Lebenshälfte 2012

PC Kurse

PC-GK Schreiben MS Office

17.09.2012 - 08.10.2012 jeweils Montag & Freitag von 9.00 bis 12.15 Uhr

28 UE Teilnehmergebühr 3 €/UE

Eigenes Notebook erwünscht erarbeitete Schritte bleiben am/ im eigenen Gerät

Alle Kurse finden in den Räumen der Akademie, Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt. Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktiv im Alter

Mobil bleiben Verkehrsteilnehmerschulung

Aufgrund der positiven Resonanzen wieder geplant ...

Kurs 07.11./14.11./22.11./28.11.2012 von 9.00 bis 11.30 Uhr/12 UE

Teilnehmergebühr: 2,50/UE

Wieder mit kostenlosem Sehtest

Bitte schnell anmelden wegen begrenzter Kapazitäten.

Einführung Aquarellmalen

Kurs am 07./08.11. & 21./22.11. & 05./06.12.2012 immer Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.15Uhr/18 UE

Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE

Der Kurs findet in der Potsdamer Straße 2, 14943 Luckenwalde statt.

Sprachkurse

Englisch Grundkurs 1

06.08. - 24.09.2012, jeden Montag von 09.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE

Englisch Fortgeschrittene 1

20.09. - 06.12.2012, jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE

Englisch Advanced 1

10.10. - 12.12.2012, jeden Mittwoch von 09.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE

Alle Kurse finden in der Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde statt.

Wir suchen noch Dozenten für den Bastel- und Kreativbereich.

Wir bitten Sie, sich zu allen Kursen & Vorträgen anzumelden.

Termine unter Vorbehalt.

Informationen und nette Beratung

Kerstin Hödt & Dieter Jesche

14943 Luckenwalde/Potsdamer Straße 2/Telefon: 0 33 71/40 24 68

- Einschreibelisten liegen bereit -

Freiwillige Feuerwehren im Stadtgebiet - eine Reminiszenz eines Mitglieds der FFW Petkus

Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr zu sein, das hieß nie nur Aufgaben in der Brandbekämpfung oder technischen Hilfeleistung durchzuführen. Das heißt auch Jugend- und Kinderbetreuung, Hauswartsdienste zur Erhaltung der Unterkunft, Organisation von kulturellen Veranstaltungen, Standbetreuung und Feuerwache zum Maifeuer - sprich lokales Leben im Ehrenamt leben.

Vieles funktioniert in der Freiwilligen Feuerwehr Petkus diesbezüglich auf Zuruf, auch weil die FFW durch die langjährigen Freunde der Petkuser Wehr große Unterstützung erfährt. Wann immer die Kameraden zur Standbetreuung beim Getränke-, Bratwurst- oder Spanferkelverzehr Hilfe benötigen, sind sie da. Als ein kleines Dankeschön bekam jeder dafür eine Aufmerksamkeit der FFW, die sie als zuverlässige Freunde auszeichnen soll.

Was jedoch nicht auf Zuruf funktioniert, ist der Erhalt der Ausstattung der Kameraden für den Einsatzfall. Der Fahrzeugbestand, notwendiges Material für Einsätze und die Unterkunft werden soweit als möglich von unseren Kameraden selbst in Ordnung gehalten. Anstehende Reparaturen jedoch oder der Ersatz von verbrauchtem Benzin oder anderem Material sind

allerdings nicht selbst zu bewerkstelligen und kosten Geld. Dieser Pflichtaufgabe müssen die Baruther Stadtverordnete und die Verwaltung in weiterhin großes Augenmerk schenken. Es ist nämlich schon längst keine Selbstverständlichkeit mehr, dass eine einsatzbereite FFW an jedem Ort vorhanden ist. Die Zahl der Aktiven in den Freiwilligen Feuerwehren hat laut Deutschem Feuerwehrverband zwischen 1992 und 2008 um 8 Prozent auf rund eine Million abgenommen!

Diesem Brandenburg weitem Trend im Stadtgebiet entgegenzusteuern, sollte durch alle Verantwortlichen mitgetragen werden. Anhand der im Stadtgebiet konkreten Anzahl der Einsätze im Ernstfall lässt sich ableiten, dass die Wehren nach wie vor gebraucht werden. Wer diese Hilfe bereits in Anspruch nehmen musste, kennt das Gefühl, durch den uneigennütigen Einsatz der Kameraden dem Ereignis nicht machtlos gegenüber zu stehen. Durch aktive Nachwuchsgewinnung und attraktive Betreuung hat die FFW Petkus erste Voraussetzungen für den Fortbestand geschaffen. Zur Festigung der ersten Ergebnisse, die sicher nicht nur die FFW Petkus aufweisen kann, sind nach wie vor eine ausreichende finanzielle und materielle Ausstattung der Wehren im Stadtgebiet beste Voraussetzung!

Durch den persönlichen Einsatz und die persönliche Mitarbeit der Kameraden und den Freunden und treuen Sponsoren der FFW Petkus gelang es immer wieder, die Einsatzbereitschaft und Belange der Wehr sowie ein wenig Kultur und dörfliches Zusammenleben im Ort zu halten. Der Dank für diese Beständigkeit kann insbesondere für die immer Bereitstehenden nicht groß genug sein. Es ist schließlich mühevoll genug, helfende Unterstützung oder finanzielle Spenden zu bekommen. An diesem Punkt ergeht die Bitte der Kameraden an die zuständige Stelle, die Sponsoren nicht zu lange auf Quittungen für ihre Spenden warten zu lassen, damit sie nicht abspringen.

Obschon vieles läuft: Ein intensiveres Zusammenbleiben der Verantwortlichen im Sinne der Freiwilligen Feuerwehren ist notwendig und dringend zu begrüßen. Kooperationen müssen her, die alten Zöpfe des Konkurrenzdenkens zwischen den einzelnen Ortswehren müssen gemeinsam abgeschnitten werden. Das und ein stetes Interesse an dieser, der Kommune obliegenden Pflichtaufgabe Feuerwehr wird dem Überleben unserer Wehren bestens weiterhelfen.

Iris Reppmann

Fläming, wir kommen wieder! - 112. Deutscher Wandertag ein voller Erfolg für die Region

Sechs tolle Wandertage im Fläming sind nun zu Ende gegangen. Die Veranstalter des 112. Deutschen Wandertages können eine durchweg positive Bilanz ziehen:

Zahlreiche Wanderfreunde und Gäste aus nah und fern waren angereist, um den Fläming zu erwandern und die vielfältigen Kulturangebote zu nutzen. Sie konnten aus rund 1.300 Angeboten wählen und mehr als 3.000 Wanderkilometer erkunden. Dazu gab es vor allem in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming Gelegenheit. Ein besonderer Besuchermagnet war zweifelsohne der Sonntag, 24. Juni 2012, mit der Feiertage und dem großen Festumzug in Bad Belzig. Allein der Festumzug lockte mehr als 12.000 Menschen in die historische Altstadt der Kur- und Kreisstadt. Das gefiel auch Landrat Peer Giesecke: „*Ich habe nur strahlende Menschen in der Stadt gesehen - Wandern setzt wohl Glückshormone frei.*“

Die Wanderer lobten vor allem die Gastfreundschaft der Fläminger und die gute Organisation bei den Wanderungen, aber auch beim bunten Markttreiben, das vom 20. bis 24. Juni 2012 in Bad Belzig herrschte. Die Kurstadt war zur „Wandertagshauptstadt“ erhoben worden und somit Dreh- und Angelpunkt bei Deutschlands größtem Wandertag. In Bad Belzig tagten nicht nur die Arbeitsgruppen und der Vorstand des Deutschen Wanderverbandes, sondern auch die offiziellen Veranstaltungen wie Eröffnung, Krönung der Fläming-Königin, Vorstellung des Allgäus als Ausrichter des 113. Deutschen Wandertages wurden hier abgehalten. Am Mon-

tag, 25.06., machte der 112. Deutsche Wandertag auf Schloss Diedersdorf offiziell Station - ein gebührender Rahmen für eine Abschlussveranstaltung.

Dort zeigte sich Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes, in seiner Bilanz voll des Lobes: „*Ich bin stolz und dankbar, dass wir so einen schönen Wandertag erleben durften.*“ Jetzt geht es aber vor allem darum, den Erfolg des 112. Deutschen Wandertages nachhaltig zur Entwicklung unserer noch jungen Wanderregion zu nutzen. Viele der zehntausenden Gäste, die im Gebiet zwischen Dessau und Kleinmachnow zu Besuch waren, haben spontan versprochen, dem Fläming treu zu bleiben. So schwärmte beispielsweise Susanne Lehmann „*Das war der schönste Wandertag, den ich je erlebt habe - und das waren schon so einige.*“ Sie war als Vertreterin des Eifelvereins aus Jülich angereist. Auch aus Paderborn, der Region, die 2015 den 115. Deutschen Wandertag ausrichten wird, kamen lobende Worte.

So schrieb Lioba Kappe vom Eggegebirgsverein e. V.: „*Egal wo man hin kam, von allen Seiten hörte ich nur positive Resonanz, wie nett die Menschen waren. Ob es die Unterkünfte waren, die Ordner, Polizei oder die Helfer für den Deutschen Wandertag, alle haben sich sehr viel Mühe gegeben und ihre Sache richtig gut gemacht.*“ Noch bis zum 2. Juli 2012 werden Wanderungen sowie Aktiv- und Kulturprogramm im Rahmen des 112. Deutschen Wandertages angeboten. Weitere Informationen gibt es unter: www.deutscher-wandertag-2012.de

Katrin Bonesky

Tourismusverband Fläming e. V.



Fotos: Tourismusverband Fläming e. V.

Sechstes Merzdorfer Teichfest - wieder ein voller Erfolg!

Das Teichfest stand nun wieder an, es ohne **Motto** nicht sein kann!!! Drum wurde es auch endlich Zeit, dass Neptun wechseln muss sein Kleid.

Auf unser'm Dorfteich machte Rast ein vornehm könglicher Gast

Der Froschkönig

Das Fest auch recht schön mit ihm war, drum freu'n wir uns aufs nächste Jahr.

Wenn Merzdorf 650 Jahre zählt, wär's schade, wenn der König fehlt.



Am 16.06.2012 fand zum bereits sechsten Mal das Merzdorfer Teichfest statt. Dieses Jahr unter dem Motto „Der Froschkönig“.

Da es ihm besonders gut gefallen hat, verweilt er noch ein wenig auf unserem Dorfteich. In einer gemütlichen Atmosphäre konnte man bei leckerem frisch gebackenem Kuchen, deftigem vom Grill und gemütlichem Beisammensein den Blick auf den liebevoll geschmückten Teich genießen.

Einen großen Dank an Alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Für die Feierlichkeiten im nächsten Jahr gibt es schon viele Ideen.

Alexandra Flach
Ortsvorsteherin

Vorschau 2013:

08.06.2013: **Merzdorf feiert - 650 Jahre Merzdorf und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf**

Ortsbeirat Merzdorf und
Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!



Impressionen vom Sechsten Merzdorfer Teichfest



Fotos: Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Sparkassen-Soccer-Cup in Baruth/ Mark

Mit ganz viel Bewegung und Spaß ging es für die Baruther Grundschüler in Richtung Ferien. Vierundzwanzig Teams beteiligten sich in der letzten Schulwoche am Sparkassen-Soccer-Cup, zu dem die Kreissportjugend Teltow-Fläming eingeladen hatte. Zuvor gab es in Jüterbog und Dahlewitz weitere Auflagen. Aber nicht nur die beliebte Trendsportart Streetsoccer wurde angeboten.



Die Hälfte der Kinder entschied sich auch für Streethockey, wodurch wesentlich mehr Mädchen beteiligt wurden. In 20 Runden wurden dann auf drei Spielanlagen reichlich Tore und Fairplaypunkte gesammelt. Gegen Mittag erhielten dann die Sieger ihre

Pokale aus den Händen von Frau Schadow von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam/ Geschäftsstelle Baruth/ Mark.

Simona Wittig
Kreissportjugend Teltow-Fläming
0 33 71/40 47 76



Impressionen vom diesjährigen Baruther Streetsoccer-Turnier
Fotos: Kreissportjugend Teltow-Fläming

Terminänderung 2. Schadstoffsammlung in Mückendorf

Bei der 2. Schadstoffsammlung in diesem Jahr ändert sich in Mückendorf der Standplatz für das Schadstoffmobil. Am **22.08.2012** in der Zeit von **11.00 - 11.30 Uhr** steht das Schadstoffmobil in **Mückendorf** in der **Paplitzer Str./Wertstoffcontainer an der Waage**.

Jacqueline Voigtländer
Öffentlichkeitsarbeit
Südbrandenburgischer Abfallzweckverband
Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Teltowkehre 20, 14974 Ludwigsfelde

Wenn einer eine Reise tut ...

... dann kann er was erzählen“ - diese Worte von Matthias Claudius könnten der Ausstellung vorstehen, die ab 24. Juni 2012 im Gebäude der Kreisverwaltung Teltow-Fläming in Luckenwalde gezeigt wird.

Die Künstlerin Petra Walter-Moll hat die Möglichkeiten des großen Foyers genutzt, um aus ihrem Schaffen Bilder auszuwählen, die sich unter dem Titel „So fern so nah“ mit dem Thema Reisen beschäftigen. Postkartenansichten wird der Besucher jedoch vergeblich suchen, denn die fotografischen Eindrücke ihrer Reisen entstanden meist auf alltäglichen Schauplätzen wie Märkten und Straßen oder auf Friedhöfen. Farbige Fotografien erzählen von jungen Kubanern im Fitnessstudio, vom Marienkult in katholischen Regionen oder von Graffiti-Bildern in anderen Ländern. Die Fotografin spielt mit Wiederholungen und Details, was dem Betrachter ungewöhnliche Ansichten von bekannten Städten wie Paris, Montreal und Havanna bietet.

Petra Walter-Moll hat in Leipzig zunächst Journalistik und anschließend Fotografie studiert. Sie ist Mitglied im Brandenburgischen Verband Bildender Künstler und lebt und arbeitet in Kleinmachnow.

Zur Eröffnung ihrer Ausstellung am Sonntag, dem 24. Juni, um 11 Uhr im Foyer des Kreishauses, Am Nuthefließ 2, sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung vom Pianisten Conrad Schwenke. Die Laudatio hält der Fotograf Jonas Ludwig Walter.

Die Ausstellung wird bis zum 2. September gezeigt und ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Für den Besuch am Wochenende ist eine Anmeldung unter (0 33 71) 60 8- 36 00 erforderlich.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane



Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldspenden anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Geschwistern, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte „Sportlerheim Baruth“, der Freiwilligen Feuerwehr Baruth, dem Amt Baruth und der Gaststätte „Schöbendorfer Busch“.



Steffi und Gerhard Knotzenblum

Baruth, Juni 2012



Nie stille steht die Zeit ...

Nie stille steht die Zeit,
der Augenblick entschwebt,
und den Du nicht genutzt,
den hast Du nicht gelebt.

(Friedrich Rückert)



DANKE

möchte ich auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden und Bekannten sagen,
die mich anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken bedachten.

Laura Vanessa Sommer

Baruth, 9. Juni 2012

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Wir nehmen Abschied



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Danksagung

*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Tief ergriffen und überwältigt von der großen Anteilnahme durch mitfühlende Worte, Umarmungen, stillen Händedruck, Geld und Blumenzuwendungen sowie die persönliche Begleitung in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem Paps, Schwiegervater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Harald Pötsch

* 04.02.1959 † 21.06.2012

sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonders danken wir denen, die uns in den ersten Stunden hilfreich und tröstend zur Seite standen.

Ein weiteres Dankeschön an Pfarrer Ralf-Ulrich Kowalke, an das Bestattungsinstitut Nowaczyk sowie an den Gasthof „Golbener Land“.

In stiller Trauer
Ehefrau Karin
Tochter Sabine mit Günter
Tochter Barbara
Mutter Melitta
Bruder Torsten mit Ines und Kathrin
im Namen aller Angehörigen



Völlig unfassbar, erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere langjährige Vorsitzende und Gründungsmitglied

Frau Anke Kempf

am 24. Juni 2012, im Alter von nur 43 Jahren verstorben ist. Wir fühlen mit ihren Angehörigen und werden ihr Andenken in Ehren halten.

**In stillem Gedenken die Mitglieder der
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Regionalverband Baruther Urstromtal e.V.**



Steinmetzbetrieb
seit 1901 **LANDES**
Inh. Ingo Landes

**Wir bieten eine vielfältige Auswahl an Naturstein
für die anspruchsvolle Grabgestaltung.
Kompetente und individuelle Beratung bei der Verwendung
von Naturstein im Innen- und Außenbereich.**

Luckau · Nissanstraße 20 · Tel. 0 35 44/5 55 46 30 • Golßen · Luckauer Str. 1 · Tel. 0 354 52/787

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
E-Mail: landes@steinmetzinnung-cottbus.de



© Pixelio/Thomas Max Müller

Besiegen Sie Ihren Hunger
LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Anzeige

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
 PZN-7772987

Qualität made in Germany.  0197



FARBEN ZUM ENTSPANNEN

Die Farben grün, violett und rosa in Kombination wirken regenerierend und erfrischen. Kommt noch die Farbe blau hinzu, fördern diese Farben in Kombination Ruhe und Ausgeglichenheit. Die Kombination der Farben blau und indigo helfen gegen Erregtheit und Nervosität. Hingegen nur die Farbe blau bringt Ihnen träumerische Stimmung.

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig



Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



NORM- & FERTIGBAUTEILE MONTAGE



FENSTER • TÜREN • TROCKENBAU

STEFFEN KRETSCHMANN

Horstwalder Straße 7 • 15837 Baruth/M.

Tel. + Fax 03 37 04/6 1646 • Funk 01 70/2 11 82 75

 **Innungsbetrieb**
Willi Bartoszak Dachbau GmbH
Dachdecker – Dachklempner + Gerüstarbeiten
 Luisenstraße 46 - 49 Tel. 03 37 02/6 62 85
 15806 Zossen/OT Wünsdorf Fax 03 37 02/6 69 25
Zuständig für:

- Sanierung und Neueindeckung – Flachdach, Ziegel, Beton ...
 - Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
 - Dachentwässerung in Zink, Kupfer und hart PVC
- Sanierung und Einfassung von Schornsteinköpfen
 - Dachrinnenreinigung • Gerüstbau

NEU • Verkauf von Baumaterial • NEU

SIMPLY CLEVER **ŠKODA**

Urlaub von Anfang an.



Navigationssystem TomTom
Via 130 Europe Traffic mit Sprachsteuerung

159,- €



Kühlbox Inhalt 15 l

134,90 €



Fahrradträger für die Anhängerkupplung

439,- €



Sonnenblenden-Set

ab 64,90 €

Stückpreise basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung, zzgl. Montagekosten. Abbildungen exemplarisch.

So viel Reisekomfort muss sein:
 Mit ŠKODA Zubehör bequem zum Urlaubsziel!

Autohaus Klaus & Markwardt GmbH
 Stubenrauchstraße 58-59, 15806 Zossen
 Tel: 03377 33507-0, Fax: 03377 33507-25
 info@klaus-markwardt.de, www.klaus-markwardt.de

ŠKODA Service

Corinna's Boutique

15837 Baruth/Mark
R.-Breitscheid-Str. 26
Tel. 03 37 04/6 64 71



Am Samstag, dem 28. Juli 2012
lade ich recht herzlich zur

SSV-Party von 10.00 bis
14.00 Uhr ein.

Es gibt:

- spritzige Sommerbowle
- sonnige Sommerschnäppchen
- Mode und mehr aus Schlepzig

Ich freue mich auf Sie.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

GLASHÜTTER

KINDER & FAMILIENFEST

29. JULI 2012
11.00 BIS 18.00 UHR

www.kinderfest-glashütte.de

Häusliche Krankenpflege VS Bürgerhilfe gGmbH



Sozialstation Wünsdorf

Wir sind für Sie da, mit Qualität und Fachkompetenz!

Ansprechpartnerin: Frau Monika Linke

Zum Bahnhof 57a
15806 Zossen/Wünsdorf

Tel.: 03 37 02 / 6 19 03
Fax: 03 37 02 / 6 00 91

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de



Allianz Unfallversicherung

Für einen guten Start ins Leben.
Tipps und Adressen für die Sicherheit Ihrer Kinder.
Wer kann seine Augen schon überall zugleich haben?

Generalvertretung
Uwe Grassmann

Hauptstraße 59
15837 Baruth/Mark
www.allianz-grassmann.de

Tel. (03 37 04) 6 60 20
Fax (03 37 04) 6 60 21
uwe.grassmann@allianz.de



Löwen-Apotheke

15837 Baruth/Mark · Hauptstr. 29
Inh.: Thomas Ochmann · Tel. 03 37 04 / 6 62 26
Fax: 03 37 04 / 6 19 19

Einladung zum Erlebnis-Grillabend

Der Fitnesskoch der „Leichter leben“-Kochbücher und Grillweltmeister

Thomas Meyer

grillt ein 5-Gänge-Menü aus Fleisch, Fisch und Gemüse. Sie werden hervorragend unterhalten und erfahren, was Sie über modernes, gesundes Grillen wissen müssen. Wir wünschen Ihnen schon heute „guten Appetit!“.

Wann: Dienstag, 21. August 2012
18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: Holzerlebnisswelt Baruth/M.
Ernst-Thälmann-Platz 3a

(zw. Stadtverwaltung und Bibliothek)

Kartenvorverkauf ab sofort in der Löwen Apotheke Hauptstraße 29, Baruth/M.
oder reservieren unter 03 37 04 / 6 62 26.

Eintritt: 20,00 €

Alle (bisherigen) Llid-Teilnehmer bekommen 5,00 € Rabatt.



begrenzte Teilnehmerzahl

Wir freuen uns auf Sie!